

Eine ungewöhnliche Freundschaft , die alle Hürden überwindet

Columbus Jones war noch ein Baby, als er auf den Stufen eines Waisenheimes gefunden wurde - allerdings nicht von den Erziehern der Einrichtung, sondern von einem Elefanten namens Birk, der viele Jahre in einem Zirkus seine Kunststückchen vorführte. In einem Korb auf Birks Rücken findet Columbus ein neues Zuhause, von dem andere nur träumen können. Die Liebe, die der kleine Junge fortan erfährt, scheint grenzenlos - so wie Birks malerisches Talent. Dem Elefanten gelingen die schönsten Kunstwerke, mit denen er für Furore sorgt. Aber erst in Hollywood finden sie ihr Glück.

Dort hofft Columbus, endlich seine Eltern wiederzufinden, und Birk glaubt an den großen Durchbruch. Außerdem ist da noch die wunderschöne Zirkusakrobatin, die Birk den Kopf verdreht hat. Doch die Suche erweist sich als äußerst schwierig, denn die Welt kann ziemlich groß sein - sogar für Elefant Birk und seinen "Ziehsohn" Columbus Jones. So schwierig es für das ungewöhnliche Paar auch wird - aufgeben tun die beiden Freunde niemals, denn manchmal muss man Hürden überwinden, um Träume wahrwerden zu lassen. Doch kurz vor dem Ziel ihrer wundersamen Reise geraten Columbus und Birk ins Stolpern, denn nicht jeder möchte ihnen Gutes tun ...

Eine Geschichte, die den Leser verzaubert, und Illustrationen, die in ihrer Schönheit wahrlich einmalig sind - "Columbus und der malende Elefant" ist für Kinder ein großes (Lese-)Vergnügen und eine wohlklingende Komposition aus Text und Bild, aus Gefühl, Humor und Fantasie. Michelle Cuevas ist eine wundervolle Erzählerin, der es scheinbar mühelos gelingt, mit einer eindringlichen Sprache und ganz viel Herzenswärme ihre Geschichte zu einem Abenteuerspielplatz für Leser ab acht Jahren zu machen. Nicht zuletzt auch dank der großartigen Illustrationen von Jens Rassmus, die dieses Kinderbuch zu einem lohnens- wie ansehenswerten Schatz machen. "Columbus und der malende Elefant" ist ein anmutiges Märchen, das mit seiner Poesie so manche Grenze zu überschreiten vermag.

Susann Fleischer 12.09.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info